

Gemeinsame PRESSEMITTEILUNG | 12. Juni 2024

Die Wilhelmsschule Wangen (Grund- und Werkrealschule) und der Obertürkheimer Stuckateurbetrieb Christian Gröber GmbH & Co KG beschließen eine vielversprechende Bildungspartnerschaft

Was mit der Teilnahme an der Ausbildungsmesse im März erfolgreich begann wurde nun im Rahmen eines gemeinsamen Austauschtreffens besiegelt: Die WSW und Firma Gröber wollen die Zusammenarbeit im Sinne der Berufsorientierung der Werkrealschülerinnen und Werkrealschüler sowie der betrieblichen Nachwuchsgewinnung vielfältig und partnerschaftlich kooperieren.



Hermann Blattner und Andreas Passauer unterzeichnen die Vereinbarung zur Bildungspartnerschaft

Durch die Partnerschaftvereinbarung zwischen Ausbildungsbetrieb und Schule wird eine kontinuierliche, möglichst langfristige Zusammenarbeit begründet. Diese Zusammenarbeit fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Ausbildern und Lehrkräften. Sie erleichtert der Schule, ihre Schüler noch besser auf die Berufsentscheidung sowie die Ausbildung und Arbeitswelt vorzubereiten.

Dem Ausbildungsbetrieb wird durch die Partnerschaft ermöglicht, interessierten Schülern ihre Ausbildungsmöglichkeiten und Perspektiven der möglichen Berufe aufzuzeigen sowie zur Förderung der Ausbildungsreife der Schulabgänger selbst beizutragen.

Zudem sind zahlreiche gemeinsame Aktivitäten in der schriftlich fixierten „Vereinbarung zur Bildungspartnerschaft“ aufgeführt:

- Berufliches Planspiel (Firma unterstützt mit Bewerbungsgesprächen);
- Wake-Up Seminare I und II (Firma unterstützt bei der Sichtung und Korrektur von Bewerbungsunterlagen, usw.);
- Ausbildungsmesse (Firma beteiligt sich mit einem Stand).

Firma Gröber ...

- ... bietet Praktikumsplätze für die Berufspraktika der Schule an;
- ... stellt Berufe und Unternehmen möglichst praxisorientiert an der Schule vor;
- ... hat Interesse an der Durchführung eines Handwerkertags in Zusammenarbeit mit anderen Betrieben;
- ... ermöglicht nach Absprache Betriebsbesichtigungen mit praktischen Phasen;
- ... bindet nach Möglichkeit Schüler bei handwerklichen Aufträgen der Stadt Stuttgart auf dem Schulgelände ein.

Die engagierten Protagonisten Manuel Gläser (Ausbildungsbeauftragter Firma Gröber) und Michael Paus (Koordinator der Berufsorientierung an der Wilhelmsschule) harmonisieren beispielgebend bei ihren Vorstellungen von geeigneten Maßnahmen und der pädagogisch wirkungsvollen Begleitung der Heranwachsenden. Geschäftsführer und Stuckateur-Obermeister Hermann Blattner investiert seit etlichen Jahren gerade durch zahlreiche Auszubildende in die Zukunft seines Handwerksbetriebs. Der Familienbetrieb in vierter Generation, dem das „Wir-Gefühl“ am Herzen liegt, erhielt für die hervorragenden Leistungen 2021 den Ausbildungspreis der Handwerkskammer. Schulleiter Andreas Passauer ist begeistert von der wertschätzenden und auf die stärkenbezogene Herangehensweise des neuen Partners. „Es ist spürbar, dass dieser bodenständige Handwerksbetrieb für interessierte Jugendliche eine Art Heimat oder Familie sein kann.“

Im gemeinsamen Vierergespräch wurde klar, dass das Berufsbild des Stuckateurs (früher „Gipser“) eher weniger bekannt ist und hier Schule und Betrieb noch mehr „rüberbringen“ müssen. Praktikant/innen (aktuell absolvieren zwei Achtklässler-Jungs und ein -Mädchen ein zweiwöchiges Praktikum) seien immer überrascht und angetan von der Vielfältigkeit und den gestalterischen Potentialen des Berufs.

Gerade das praktische Tun, das „Begreifen“ von Material und Geräten, das Erleben des Miteinanders und das Ineinandergreifens von Produktionsvorgängen auf der Baustelle ist wichtig für das Interessieren und Orientieren der Werkrealschüler. Manuel Gläser stieß mit seiner Idee eines „Handwerkertags“ an der Schule dementsprechend auf offene Ohren bei den Schulvertretern.



Manuel Gläser, Hermann Blattner, Andreas Passauer und Michael Paus freuen sich auf das erfolgreiche Zusammenwirken!